[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 98b

Quelle:
Copyright:

Blatt 115 b unbeschrieben.

Zwischen Bl. 115 u. 116 sind vor der gegenwärtigen Fol. ziemlich viele Blätter herausgerissen, worauf nach dem Inhaltsverzeichnisse vorne: Tractatus methaphisicalis de distinccionibus stand.

11) Blatt 116 a - 133 b: Invectiva Sallustii in Katilinam. [Der Katalog hat: Sallustii fragmentum de bello Catilinari]. Hie und da Randnoten.

Bl. 116 a - 133 b Hand des XV. Jahrh.

12) Blatt 134 a - 138 b: Jeronimi ilirici de monachs captivo libellus incipit feliciter. Ist mit Interlinear- und Randglossen versehen. Am Schlusse steht: Anno domini 1268 sabbato ante assuncionis .. Per me A.... gilt nur für dieses Werk, wie P. Hugo Schmid bemerkt.

Bl. 139 a unbeschrieben, (da 3 Zeilen ausradiert).

13) Blatt 139 b: Notae variae ex auctoribus? (philol. Inhalts).
Hand des XV. Jahrh.

14) Blatt 140 a - 141 a: Primus yconomicorum. Am Ende steht der Verfasser: Cristoferus Gamersfeld de Pürckhawsen.
Es ist das Werk primus yconomicorum Aristotelis gemeint und der am Schluß genannte Autor behandelt die Fragen: Utrum yconomica sit prior politica.

Bl. 140 a - 141 a scheint Hand des späteren XV. Jahrh., könnte auch später sein.

Blatt 141 b unbeschrieben.

15) Blatt 142 a - b: Initium expositionis libri septimi metaphysice Aristotelis? Hier bemerkt P. Hugo Schmid: Bl. 142 a - b scheint die Einleitung einer Expositio von liber septimus metaphysice (de ente handelnd) Aristotelis zu sein, deren Verfasser nach Bl. 142 b: Magister iodocus de Marpach gewesen zu sein scheint. ... Bricht ab mit den Worten: Contra questionem Arguo tali medio; dann fehlen ziemlich viele Blätter; demgemäß scheint Bl. 142 a u. b nicht zum folgenden zu gehören.

Bl. 142 b steht unten: Magister Johannes Schreyner de Zlawings - scheint etwas andere Hand.